749998-2026 - Ergebnis

Deutschland – Umweltüberwachung im Bau – Monitoring Lausitzer Neiße - Polnische Seite
OJ S 210/2026 29/10/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Einkauf Lausitz
E-Mail: einkauf-lausitz@lmbv.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Monitoring Lausitzer Neiße - Polnische Seite
Beschreibung: Zum Nachweis der Umweltverträglichkeit der Wasserentnahme aus der Lausitzer Neiße wird entsprechend der Nebenbestimmung aus dem Planfeststellungsbeschluss "Spreetal/Neißewasserüberleitung" ein Maßnahme begleitendes Monitoring durchgeführt. Die Basis hierfür bildet das Aktualisierte Monitoringkonzept ab dem Jahr 2023, Stand 04/2022, welches von der Deutsch-Polnischen Grenzgewässerkommission bestätigt wurde. Das Monitoring umfasst die Erfassung von Klimadaten, der oberirdischen Abflüssen, von Grundwasserständen, die Recherche der direkten Entnahmen und Einleitungen, der Wasserbeschaffenheiten sowie die Durchführung des Biomonitorings, von Durchflussmessungen sowie die Erhebung zum hydromorphologischen Zustand des Gewässers im betrachteten Abschnitt der Lausitzer Neiße.
Kennung des Verfahrens: 01a0af25-0d51-4125-87c6-4190de0aa7e3
Interne Kennung: 2718200104
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinbach
Postleitzahl: 02929
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 389 296,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2718200104 - Monitoring Lausitzer Neiße - Polnische Seite
Beschreibung: Zum Nachweis der Umweltverträglichkeit der Wasserentnahme aus der Lausitzer Neiße wird entsprechend der Nebenbestimmung aus dem Planfeststellungsbeschluss "Spreetal/Neißewasserüberleitung" ein Maßnahme begleitendes Monitoring durchgeführt. Die Basis hierfür bildet das Aktualisierte Monitoringkonzept ab dem Jahr 2023, Stand 04/2022, welches von der Deutsch-Polnischen Grenzgewässerkommission bestätigt wurde. Das Monitoring umfasst die Erfassung von Klimadaten, der oberirdischen Abflüssen, von Grundwasserständen, die Recherche der direkten Entnahmen und Einleitungen, der Wasserbeschaffenheiten sowie die Durchführung des Biomonitorings, von Durchflussmessungen sowie die Erhebung zum hydromorphologischen Zustand des Gewässers im betrachteten Abschnitt der Lausitzer Neiße.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71313450 Umweltüberwachung im Bau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen vom 01.01.2028 – 31.12.2030 werden als Option vereinbart. Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt jährlich bis spätestens Oktober. Die Beauftragung der Option erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA BKS). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Steinbach
Postleitzahl: 02929
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 vorliegt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Einkauf Lausitz
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Einkauf Lausitz
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Einkauf Lausitz

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 422 400,00 EUR
Direktvergabe:
Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist
Sonstige Begründung: Gemäß VgV § 14 Abs. 4 Nr. 2b Das IMGW soll mit der Weiterführung des im Jahr 2002 begonnenen Monitorings im Bereich der Lausitzer Neiße auf der polnischen Seite für die Jahre 2027 bis 2030 beauftragt werden. Die Leistungen umfassen die Erhebung, Dokumentation und Bewertung der Klimadaten, der oberirdischen Abflüsse, der Grundwasserstände, der Wasserbeschaffenheit, des Biomonitorings, des Technischen Monitorings sowie der Hydromorphologie des betrachteten Gewässerabschnitts. Die Ergebnisse sind jeweils in Jahresberichten zu dokumentieren. Des Weiteren wird durch das IMGW die Zuarbeit für den zusammenfassenden Bericht zum durchgeführten Monitoring zur Vorlage bei der Deutsch-Polnischen Grenzgewässerkommission erarbeitet. Aufgrund der langjährigen intensiven Bearbeitung der Thematik Monitoring Lausitzer Neiße auf der polnischen Seite sowie der Erarbeitung und Mitwirkung bei der Fortschreibung des Monitoringkonzeptes hat nur das IMGW die notwendige Fachkompetenz und das Detailwissen, um die Arbeiten in der erforderlichen Qualität ausführen zu können. Die

erworbenen Kenntnisse aus den vorangegangenen Jahren über die Biozönose, zur Gewährleistung einer konsistenten Datenbasis im Biomonitoring sowie die Dateninterpretation zur Bewertung nach den Maßgaben der EU-WRRL, sind nicht übertragbar. Das IMGW verfügt über die Akzeptanz bei den involvierten Behörden sowohl auf deutscher als auch auf polnischer Seite und v. a. bei der Deutsch-Polnischen Grenzgewässerkommission. Dies bildet die Grundlage für eine weiterhin konstruktive bilaterale Zusammenarbeit Deutschlands und Polens in Fragen des Grenzgewässers Lausitzer Neiße. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist somit nicht möglich. Die vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen sind für die kontinuierliche, den hohen qualitativen Anforderungen entsprechende Leistungserbringung, insbesondere bei der Berichterstattung an die Behörden, unabdingbar.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: IMGW-PIB

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot 01
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 422 400,00 EUR
Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Vertrag 01
Datum des Vertragsabschlusses: 27/10/2026
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Einkauf Lausitz

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Einkauf Lausitz
Registrierungsnummer: 992-80106-26
Postanschrift: Knappenstraße 1
Stadt: Senftenberg
Postleitzahl: 01968
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf-lausitz@lmbv.de
Telefon: +49 3573 84 4267

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0101

Offizielle Bezeichnung: IMGW-PIB
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: PL5250008809
Postanschrift: Podleśna 61
Stadt: Warszawa
Postleitzahl: 01-673
Land, Gliederung (NUTS): Miasto Warszawa (PL911)
Land: Polen
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0102

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0103

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a18222-1f93-4206-a447-8da72e85f889 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2026 12:01:23 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 749998-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/10/2026